

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

XXIV. GP.-NR

1505 IAB

25. Mai 2009

zu 1603 IJ

RUDOLF HUNDSTORFER
BundesministerStubenring 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMASK-431.004/0032-VI/4/2009

Wien, 20. MAI 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1603/J der Abgeordneten Heinz-Christian Strache, Kickl und Koll.** wie folgt:

Die negative weltweite wirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigt leider auch die Arbeitsmarktchancen Jugendlicher in Österreich. Die Bundesregierung steuert dieser Entwicklung mit aller Kraft entgegen, um jungen Menschen eine berufliche Perspektive zu eröffnen. Im Bereich der aktiven Arbeitsmarktpolitik für Jugendliche ist im Jahr 2009 ein bisher nie zuvor erreichter Budgetaufwand von rund 500 Mio. € geplant, wovon allein für die Förderung der Lehrausbildung 357 Mio. € eingesetzt werden sollen. In Österreich gibt es kaum eine Lehrstelle, die nicht staatlich gefördert wird. Im Durchschnitt werden für jeden Lehrling pro Monat 230 Euro aufgewendet.

Frage 1:

Auf Basis der grundlegenden Neuregelung der betriebsbezogenen Lehrstellenförderung, die nunmehr über die Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammer abgewickelt werden, wurden im laufenden Ausbildungsjahr bereits wesentliche Elemente einer qualitätsbezogenen Förderung, wie die Gewährung von Beihilfen für Maßnahmen im Rahmen von Ausbildungsverbünden sowie auch für Zusatzausbildungen von Lehrlingen, die über das gesetzlich vorgeschriebene Berufsbild hinausgehen, die Förderung der Aus- und Weiterbildung der Ausbilder/-innen oder die Vergabe von

Prämien für Lehrabschlussprüfungen mit ausgezeichnetem und gutem Erfolg, umgesetzt. Die Förderrichtlinien für die betriebliche Lehrstellenförderung gem. Berufsausbildungsgesetz (BAG) wurden mittlerweile auch um die Förderung der Ausbildung von Jugendlichen in der integrativen Berufsausbildung-Teilqualifikation erweitert.

Frage 2:

Konkret geplant ist eine weitere Umsetzung der ab dem Ausbildungsjahr 2008/2009 neu geregelten betrieblichen Lehrstellenförderung wie z.B.

- Schrittweise Einführung der neuen Basisförderung für alle ab 27.6.2008 eintretenden Lehrlinge
- Umsetzung der Förderung bei Erbringung eines Ausbildungsnachweises zur Mitte der Lehrzeit
- Förderung von zusätzlichen Lehrlingen in erstmals oder nach längerer Unterbrechung wieder ausbildenden sowie auch in neu gegründeten Unternehmen.

Bezüglich der laufenden anforderungsgerechten Weiterentwicklung der dualen Berufsausbildung (z.B. Modularisierung der Lehrausbildung oder Neuregelung der Integrativen Berufsausbildung) wird auf die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend verwiesen.

Frage 3:

Im Sinne der im Regierungsprogramm vorgegebenen Ausbildungsgarantie für Jugendliche bis 18 Jahre wurde im Rahmen des Jugendbeschäftigungspakets, das ab 28.6.2008 in Kraft getreten ist, die überbetriebliche Lehrausbildung als gleichwertiger und regulärer Bestandteil der dualen Berufsausbildung verankert und forciert. Mit der Schaffung eines einheitlichen Ausbildungstypus gem. § 30 b BAG, der nunmehr laufend anstelle der auslaufenden Lehrgänge gemäß Jugendausbildungssicherungsgesetz ausgebaut wird, wurden und werden die Qualitätsanforderungen für die Maßnahmen erhöht und die Voraussetzungen für die Absolvierung der gesamten Ausbildung im Rahmen der überbetrieblichen Lehrausbildung nachhaltig abgesichert. Gleichzeitig wurde auch die soziale Absicherung

der Maßnahmenteilnehmer/-innen angehoben, indem die geförderten Jugendlichen ins System der Arbeitslosenversicherung einbezogen wurden und die bislang in unterschiedlicher Höhe gewährte Ausbildungsbeihilfe auf ein gemeinsames Niveau angehoben wurde (240 € pro Monat im 1. und 2. Lehrjahr und 555 € pro Monat im 3. Lehrjahr). Die Zahl der im Rahmen dieser Lehrgänge zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze wird für das Ausbildungsjahr 2009/2010 von derzeit 9.300 auf 12.000 erhöht.

Frage 4:

Das mit dem laufenden Ausbildungsjahr eingeleitete Reformvorhaben und der damit verbundene Ausbau von Lehrgängen gem. § 30 b BAG ist weiter umzusetzen. Grundsätzlich ist auch die Möglichkeit eines je nach arbeitsmarktpolitischen Bedarf zu erfolgenden Ausbaus der im Rahmen der überbetrieblichen Lehrausbildung zur Verfügung gestellten Ausbildungskapazitäten zu gewährleisten und eine qualitative Weiterentwicklung des Maßnahmenangebots v.a. im Hinblick auf besonders benachteiligte Personengruppen vereinbart.

Fragen 5 und 6:

Zum bereits eingeleiteten und laufend erfolgenden Entwicklungs- und Reformprozess im Bereich der überbetrieblichen Lehrausbildung s. die Beantwortung der Fragen 3 und 4. Mit dem neu eingerichteten Programm „Aktion Zukunft Jugend“ wurden darüber hinaus spezielle Akzente zur Bekämpfung der insbesondere auch in der Altersgruppe der 20 bis 24-Jährigen ansteigenden Arbeitslosigkeit gesetzt. Im Sinne einer erweiterten Ausbildungs- und Beschäftigungsgarantie sollen Jugendliche durch einen forcierten Maßnahmeneinsatz schneller in den Arbeitsmarkt integriert und ihnen neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt eröffnet werden. Nicht unmittelbar vermittelbare Jugendliche erhalten innerhalb der ersten sechs Monate ihrer Vormerkung beim AMS eine individuell abgestimmte Qualifizierungsförderung oder werden über eine spezielle Beschäftigungsförderung wieder in Arbeit gebracht. Für dieses Programm werden im Jahr 2009 insgesamt rund 120 Mio. € bereit gestellt.

Frage 7:

Siehe beiliegende Tabellen zu allen aktuellen Projekten gem. § 30 und § 30 b BAG mit Standorten und Kapazitäten.

Zur Erläuterung:

Tabelle „Par. 30“ beinhaltet Ausbildungen gem. § 30 BAG. Die Ausbildung findet zur Gänze in einer Ausbildungseinrichtung oder in Kooperation mit einer betrieblichen Lehrwerkstätte statt. Die Tabellen „ÜBA1“ und „ÜBA 2“ beinhalten Ausbildungen gem. § 30b BAG. ÜBA1 sind Maßnahmen, bei denen die Ausbildung in einer Ausbildungseinrichtung oder in einer Ausbildungseinrichtung in Kooperation mit einer betrieblichen Lehrwerkstätte stattfindet. Bei der ÜBA 2 erfolgt die Ausbildung in einer Ausbildungseinrichtung in Kooperation mit Praxisbetrieben.

Frage 8:

Die Planungen für die überbetriebliche Lehrausbildung richten sich nicht nach Budgetjahren, sondern nach Schul- bzw. Ausbildungsjahren. Die Planung des Bedarfs unter Berücksichtigung des nächsten Schulentlassjahrgangs hat bereits im April begonnen, damit nach dieser Bedarfsplanung und dem Ausschreibungsverfahren zur Gewinnung von Partnern die Projekte dann ab September beginnen können. Die Kapazitäten für das Ausbildungsjahr 2008/09 wurden daher bereits im Herbst des Vorjahres bereitgestellt.

Vor der Novellierung des BAG im Juli 2008 wurden die Maßnahmen im Bereich der Lehrlingsausbildung des AMS zum überwiegenden Teil nach den Bestimmungen des Jugendausbildungssicherungsgesetz (JASG) durchgeführt und zum geringeren Teil nach den Bestimmungen des § 30 BAG (siehe Tab.1).

Tab. 1 Anzahl der im Ausbildungsjahr 2007/08 in Lehrgängen geförderten Jugendlichen nach Maßnahmenarten

Maßnahmenart	Anzahl Personen im Programm
IBA 2007/08	1.277
§ 30 2007/08	1.264
JASG 2007/08	6.930
Gesamt*	9.468

*Personen in unterschiedlichen Lehrgangstypen werden pro Maßnahmenart (also mehrfach) in Summe aber nur einmal gezählt.

Die Novellierung des BAG brachte einerseits mit sich, dass Maßnahmen nach dem JASG nur mehr bis zum 31.12.2008 neu begonnen werden konnten und andererseits wurden die Maßnahmen gem. § 30 b BAG neu eingeführt. Das Ausbildungsjahr 2008/09 stellt daher eine Überleitung vom alten zum neuen System dar; das dokumentiert die Verschiebung der TeilnehmerInnen von JASG und § 30 zur ÜBA 1 und ÜBA 2 (siehe Tab. 2).

Tab. 2 Anzahl der im Ausbildungsjahr 2008/09 in Lehrgängen geförderten Jugendlichen nach Maßnahmenarten

Maßnahmenart	Anzahl Personen im Programm**
IBA 2008/09	1.419
§ 30 2008/09	591
JASG 2008/09	4.975
ÜBA2 2008/09	1.605
ÜBA1 2008/09	1.110
Gesamt*	9.624

*Personen in unterschiedlichen Lehrgangstypen werden pro Maßnahmenart (also mehrfach) in Summe aber nur einmal gezählt.

**Aus datentechnischen Gründen ergeben sich zu den Summen der Tabelle im Anhang zu Frage 7 geringfügige Differenzen.

Befanden sich im gesamten Ausbildungsjahr 2007/2008 inklusive der integrativen Berufsausbildung 9.468 Personen im Programm, konnte bereits im April dieses Jahres und somit vor Schulabschluss eine Steigerung auf 9.624 Personen verzeichnet werden (siehe Tab. 1 und 2).

Frage 9:

Der Planungsprozess für das Ausbildungsjahr 2009/10 hat bereits begonnen. Gegenüber den beiden Vorjahren ist – wie bereits erwähnt - eine Ausweitung auf 12.000 Plätze vorgesehen. Derzeit läuft die AMS-interne Feinplanung. Im Anschluss daran werden die Projekte ausgeschrieben. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass sowohl die bestehenden Träger ihre Kapazitäten ausweiten als auch neue Träger sich an den Ausschreibungen beteiligen werden.

Frage 10:

Siehe die Beantwortung der Fragen 7 und 8.

Frage 11:

Ja.

Frage 12:

Wie bereits einleitend erwähnt, soll im Jahr 2009 für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Jugendlichenbereich ein Rekordbudget von 500 Mio. € aufgewendet werden. Neben der Schwerpunktsetzung im Bereich der dualen Berufsausbildung werden damit gezielt Maßnahmenprogramme zur Bekämpfung der steigenden Jugendarbeitslosigkeit, wie die bei der Beantwortung zu den den Fragen 5 und 6 angeführte „Aktion Zukunft Jugend“, gesetzt.

Frage 13:

Das jugendspezifische Maßnahmenangebot wird laufend an die sich rasch verändernden Arbeitsmarktanforderungen angepasst. So wird etwa demnächst in Reaktion auf die stark steigende Jugendarbeitslosigkeit eine spezifische Jugendstiftung für 2.000 Personen eingerichtet. Damit sollen insbesondere jugendlichen Beschäftigten von Arbeitskräfteüberlassern sowie von Klein- und Mittelbetrieben, die ihren Job verlieren, individuell abgestimmte Unterstützungs- und Qualifizierungsmaßnahmen ermöglicht und neue berufliche Perspektiven eröffnet werden.

Frage 14 und 15:

Siehe die Beantwortung der Fragen 4, 6, 9 und 13.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Huber', written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.

Anlage

Sonderm	Plz	Ort	Bezeichnung	Strasse	Anz / Ort
630	1020	Wien	Lehrwerkstätte Wien Innstrasse	Innstrasse 18	8
	1030	Wien	Postbus GmbH BTC-Center Erdberg	Erdberger Lande 36-38	3
	1100	Wien	ÖBB-Zentrale	Clemens-Holzmeisterstrasse	12
	1140	Wien	Lehrwerkstätte Wien Penzing	Pladenbauerstrasse 3	9
	1210	Wien	Lehrwerkstätte Wien Floridsdorf	Brunnerstrasse 88-70	51
	2020	Hollabrunn	Postbus GmbH Regionalmanagement W	Industriestraße 12	1
	3100	St. Pölten	Lehrwerkstätte St. Pölten	Werkstättenstrasse 17	27
	3300	Amstetten, NÖ	Postbus GmbH Verkehrsleitung West	Arthur Kruosstraße 6	1
	4020	Linz, Donau	Lehrwerkstätte Linz	Unionsstrasse 30	39
	4400	Steyr	BELOO	Tomitzstr. 6	6
	4600	Wels	BELOO Bezirksstelle Wels	Roseggerstr. 14	6
	4800	Attnang-Puchheim	Lehrwerkstätte Attnang-Puchheim	Salzburgerstrasse 47	9
	4840	Vocklabruck	BELOO	Würzburgerweg 14	4
	5020	Salzburg	Lehrwerkstätte Salzburg	Rockbrunnstrasse 12	8
	5600	St. Johann im Pongau	Postbus GmbH Werkstätte St. Johann	Steggasse 3	1
	5700	Zell am See	Postbus GmbH Verkehrsleitung Zell am See	Brucker Bundesstraße 98	1
	6020	Innsbruck	Lehrwerkstätte Innsbruck	Willenberga 1a	13
	6800	Feldkirch	Lehrwerkstätte Feldkirch	Beim Lechner Weiher 4	6
	7000	Eisenstadt	WIFI Eisenstadt	Robert Graf Pl. 1	12
	7343	Neutal	Bald. Schulinszenztr	Dankowitschstrasse	24
	8020	Graz	Lehrwerkstätte Graz	Wagner-Biro-Strasse 50	7
	8020	Graz	BEI Graz und Umgebungs	Mariengasse 24	2
	8020	Graz	Postbus GmbH Profit Center	Hohensalferngasse 6	1
	8052	Graz-Wetzelsdorf	BEI Graz (Lehrdättnerei)	Mariengasse 24	38
	8053	Graz-Neuhart	JAW Graz	Krotendorferstraße 79	8
	8200	Gleisdorf	JAW Graz	Strakonitzer Str. 291	52
	8230	Harburg	BEI Harburg	Strakonitzer Str. 291	6
	8430	Leibnitz	BEI Harburg	Büroergasse 1	3
	8570	Voitsberg	BEI Harburg	Weidenstraße 3	12
	8680	Murzzuschlag	BEI Voitsberg	Bahnstraße 22/1	23
	8700	Leoben	BEI Voitsberg	Kirchengasse 2	10
	8720	Knittelfeld	BEI Voitsberg	Hauptplatz 36/1	20
	8880	Murzzuschlag	BZ Murzzuschlag	Bleckmannogasse 10.b	5
	8700	Leoben	BEI Leoben	Grüne Insel 2	42
	8720	Knittelfeld	BEI Leoben	Erzstr. 21	30
	9431	St. Stefan Lavantl	Lehrwerkstätte Knittelfeld	Erzstraße 21	10
	9500	Villach	ABZ Wolfsberg	Lohnmayerstrasse 1 (Eingab	34
			ABZ Villach	Haidstraße 47	11
				Kaiser-Josef - Platz 1	7
					562
					562

Sonder-ÜBA1	Plz	Ort	Bezeichnung	Strasse	Anz./Ort
	1020	Wien	Weidinger&PartnerKE	Mexikoplatz 13-14	99
	1020	Wien	ibis acam	Springergasse 3	59
	1030	Wien	ZOBA	Modenterstraße 22/Stiege A1/2	21
	1030	Wien	BFI Wien	Göllnergasse 15	99
	1030	Wien	ZOBA eck	Rasumofskygasse 2	47
	1100	Wien	BFI Wien	Gudrunstraße 187	49
	1100	Wien	BFI Wien Schulungsor Subunterneh	Gudrunstraße 187	18
	1110	Wien	ibis acam	Geiselbergstraße 30-32	54
	1120	Wien	Kapsch	Johann Hofmann Platz 9	70
	1120	Wien	BFI Wien	Heizendorfer Straße 55	40
	1120	Wien	Schulungsor BFI/Sub	Heizendorfer Straße 55	22
	1210	Wien	Lehrwerkstätte Wien Floridsdorf	Brünnerstraße 68-70	9
	1210	Wien	ELIN-Technologiepark	Louis-Häflinger-Gasse 6	71
	1210	Wien	Jugend am Werk	Brünner Straße 52/F6	44
	1210	Wien	ELIN Technologiepark LW.WTB	Louis-Häflinger-Gasse 10/Obi. 50/1	18
	1210	Wien	ELIN Technologiepark JAW Subunter	Louis-Häflinger-Gasse 6	35
	1210	Wien	BFI Wien und Jugend am Werk	Brünnerstraße 52/F6	20
	1220	Wien	Murad & Murad	Puchgasse 1	29
	2353	Guntamsdd	Lehrbauhof Ost	Laxenburgerstraße 28	38
	3100	St. Pölten	Lehrwerkstätte St. Pölten	Werksstättenstrasse 17	4
	4020	Lin. Donau	Lehrwerkstätte Linz	Unionsstrasse 30	6
	4800	Attnang-Pud	Lehrwerkstätte Attnang-Puchheim	Salzbürgerstrasse 47	3
	5020	Salzburg	Lehrwerkstätte Salzburg	Röcklbrunnstrasse 12	2
	6020	Innsbruck	Standort Innsbruck (Hbf)	Südtirolerplatz 7	1
	6112	Wattens	ABZ Metall	Auweg 5	17
	6830	Rankweil	ÜAZ Metall (Grundausbildung)	Rüggelen 23	63
	6845	Hohenems	ÜAZ - Holz	Kaiser-Franz-Josef-Str. (Kästle Pa	50
	6850	Dornbirn	ÜAZ Lagerlogistik	Fussenecker-Areal (Wallenmahr)	3
	7343	Neutal	Bald. Schulungszentr	Dankowitschstrasse	27
	8020	Graz	Lehrwerkstätte Graz	Waaqner-Biro-strasse 50	3
	8380	Jennersdorf	Jennersdorf	Kirchenstrasse	9
	8720	Knittelfeld	Lehrwerkstätte Knittelfeld	Lobmingerstrasse 1 (Eingang Muro	2
	9020	Klagenfurt	WIFI Klagenfurt	Europaplatz 1	10
	9431	St. Stefan	ABZ Wolfsberg	Hauptstraße 47	17
	9433	St. Andrä L	Technische Akademie	Siebending 22	31
	9524	St. Magdalen	WIFI Villach	Europastraße 10	12
					1102
					1102
					1003

Maßnahmen gem. § 30 b BAG ÜBA 2

Sonderpr ÜBA2	Plz	Ort	Bezeichnung	Strasse	Anz / Ort
	1020	Wien	Weidinger&PartnerKE	Mexikoplatz 13-14	67
	1020	Wien	Schulungsort	Mexikoplatz 13-14	77
	1020	Wien	Schulungsort BlumenbinderIn und PKA	Mexikoplatz 13-14	44
	1020	Wien	Schulungsort Weidinger und Partner/Sub	Mexikoplatz 13-14	41
	1020	Wien	Schulungsort Weidinger und Partner/Sub	Mexikoplatz 13-14	26
	1030	Wien	ZOBaeck	Rasumofskygasse 2	52
	1030	Wien	Schulungsort BFI/Subunternehmer	Göllnergasse 15	66
	1100	Wien	bfi Wien	Gudrunstraße 184	25
	1100	Wien	BFI	Gudrunstraße 187/1. Stock	52
	1100	Wien	bfi Sprachkurs Englisch	Gudrunstr. 184/Stiege 3/2.Stk.	28
	1100	Wien	Schulungsort Einzelhandel und Büro	Gudrunstraße 187	47
	1100	Wien	Schulungsort BFI/Subunternehmer	Gudrunstraße 187	33
	1110	Wien	ibis acam	Geiselbergstrasse 30-32	122
	1110	Wien	Schulungsort ibis acam /Sub	Geiselbergstraße 30-32	25
	1120	Wien	Kapsch	Johann Hofmann Platz 9	67
	1120	Wien	BFI NÖ	Pottendorferstr. 25-27/Stg.3/4. Stock	16
	1120	Wien	BFI Wien	Heizendorfer Straße 55	7
	1120	Wien	Schulungsort BFI/Sub	Heizendorfer Straße 55	23
	1120	Wien	Schulungsort Kapsch/Sub	Johann Hoffmann Platz 9	27
	1180	Wien	WIFI Wien	Währinger Gürtel 97	7
	1180	Wien	WIFI Wien	Währinger Gürtel 97	98
	1210	Wien	Jugend am Werk	Brünner Straße 52/F6	84
	1210	Wien	Schulungsort	Brünnerstraße 52/Objekt F 6	27
	1210	Wien	ELIN Technologiepark LW WTB	Louis-Häflinger-Gasse 10/Obj. 50/1. OG	19
	1210	Wien	Schulungsort Jugend am Werk/SUB	Brünner Straße 52/F6	22
	1210	Wien	ZIB Training GmbH	Prager Straße 138 - 140 / 1. u. 2. Stock	6

Maßnahmen gem. § 30 b BAG ÜBA 2

Sonderpr	Plz	Ort	die Berater	Bezeichnung	Strasse	Anz / Ort
	5020	Salzburg	die Berater		Rainerstraße 27	9
	5700	Zell am See	ibis acam		Brucker Bundesstr. 92	11
	6020	Innsbruck	Innsbruck		Egger-Lienz-str. 116	75
	6020	Innsbruck	die BERATER		Eduard-Bodem-Gasse 8/Top 12	8
	6020	Innsbruck	PARTNER		Egger-Lienz-Straße 120	36
	6130	Schwaz	Impulszentrum Schwaz		Münchnerstr. 22	3
	6300	Wörgl	Tagungshaus Wörgl		Brixentalerstraße 5	18
	6330	Kufstein	Innotechcenter		Salurnerstr. 22	3
	6370	Kitzbühel	Kitzbühel		Hammerschmiedstr. 5	3
	6460	Imst	BERATER		Lutterottstr. 4	7
	6500	Landeck, Tirol	LANTECH		Bruggfeldstr. 5	4
	6600	Reutte	WIFI		Bahnhofstraße 6	16
	6600	Pfaff	Innovationszentrum		Kohlplatz 7	2
	6850	Dornbirn	Infoveranstaltung		Schlachthausstraße 15	40
	7000	Eisenstadt	WIFI Eisenstadt		Robert Graf PL. 1	30
	7100	Neusiedl am See	Technologiezentrum Neusiedl		Ludwig Boltzmann Straße 2	12
	7100	Neusiedl am See	WIFI Neusiedl		Obere Hauptstrasse 27	21
	7210	Mattersburg	Forschungs- und Entwicklungszentrum Matt		Schubertstraße 53	11
	7343	Neutal	Bgl. Schulungszentr		Dankowitschstrasse	21
	7400	Oberwart	WIFI Süd		Raimundgasse 36	15
	7423	Pinkafeld	Landesberufsschule Pinkafeld		Schlossgasse 1	16
	7503	Großpetersdorf	Großpetersdorf		Fabriksgasse 3a	14
	7540	Güssing	Güssing		Wiener Straße 60	5
	8380	Jennersdorf	Jennersdorf		Kirchenstrasse	12
	9020	Klagenfurt	ABZ Fischl		Fischlstraße 8	22
	9500	Villach	Volkshaus Perau		Burgenlandstraße 16	9
	9500	Villach	ABZ Villach		Kaiser Josef - Platz 1	20
	9900	Lienz, Osttirol	PARTNER		Beda-Weber-Gasse 22	46
	9900	Lienz, Osttirol	Die Berater		Adolf Puttscherstraße 6	15
						1612
						1612